

"Partnerschaft für Demokratie" startet durch Fach- und Koordinierungsstelle nimmt ihre Arbeit auf

Projektträger gesucht! - www.partnerschaftdemokratie.de

Das Förderprogramm "Partnerschaft für Demokratie" der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen hat mit der Einrichtung einer Fach- und Koordinierungsstelle seine Arbeit aufgenommen. Ab sofort stehen Karl Schneider und Birga Klein von der BQG Personalentwicklung GmbH als hauptamtliche Programmberater*in allen potentiellen Projektträgern zur Seite, um ihre Ideen zur Stärkung von Demokratie, zur Bekämpfung von Extremismus, zur Förderung von Integration oder zur Verbesserung des Zusammenlebens in der Einwanderungsgesellschaft mit den Mitteln aus dem Bundesprogramm "Demokratie leben!" des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in den kommenden drei Jahren erfolgreich umzusetzen. Die BQG Personalentwicklung GmbH hatte sich für die Aufgabe der Fach- und Koordinierungsstelle mit ihren Beratungskompetenzen und Erfahrungen im Bereich von öffentlicher Projektförderung beworben und seitens der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische einmütig den Zuschlag bekommen.



Startschuss für »Demokratie leben!« im Ratzeburger Rathaus (von links) Amtsvorsteher Lauenburgische Seen Heinz Dohrendorff, Birga Klein, Karl Schneider (beide BQG), Mark Sauer (Stadt Ratzeburg), Martina Lietzau (Amt LS), Alexander Wilberg (BQG), Ratzeburg © Thomas Biller

Mit dem Förderprogramm "Partnerschaft für Demokratie" stehen in den kommenden drei Jahren jeweils 40.000 € an Bundesmitteln zur Verfügung, um zivilgesellschaftliche Projekte in Stadt und Umland zu ermöglichen. Über die Mittelvergabe wird ein sogenannter Begleitausschuss beraten, der sich aus Vertreter*innen aus Gesellschaft, Kommunalpolitik und Verwaltung zusammensetzt. Die Fach- und Koordinierungsstelle berät und unterstützt dazu alle Projektträger bei der Antragstellung, der Präsentation ihres Projektes im Begleitausschuss sowie auch bei der Projektumsetzung. Im ersten Schritt hat sie dafür eine

Webseite zum Förderprogramm unter www.partnerschaftdemokratie.de eingerichtet, auf der die Kontaktdaten zum Beratungsteam sowie alle wesentlichen Informationen zur Projektförderung und zur Antragstellung zu finden sind. Antragsberechtigt sind vor allem rechtsfähige, gemeinnützige Institutionen, aber auch für Einzelpersonen oder Initiativen kann die Fach- und Koordinierungsstelle Antragswege öffnen.

Bürgervorsteher Ottfried Feußner, Bürgermeister Rainer Voß und Amtsvorsteher Heinz Dohrendorff zeigten sich erfreut, dass die "Partnerschaft für Demokratie" nach langer Vorbereitungszeit endlich starten kann und hoffen auf vielfältige und nachhaltig wirkende Projekte ganz im Sinne des selbstgesteckten Leitziels: **»Wir Menschen in der Region Stadt Ratzeburg und Amt Lauenburgische Seen leben in einer friedlichen, demokratischen, aktiven und vielfältigen Gesellschaft, die von Zuversicht geprägt ist.«**



Partnerschaft für Demokratie Stadt Ratzeburg – Amt Lauenburgische Seen